

AVT MAGIC DABMUX plus Monitoring Decoder



Um dem wachsenden Bedarf an zentralem DAB-Monitoring gerecht zu werden, stellt AVT aus Deutschland auf der IBC seinen neuen Monitoring-Decoder vor. Das System basiert auf der Hardware des beliebten DAB+ Multiplexers. Der Monitoring-Decoder ist der Nachfolger des MAGIC AD1, der vor allem für ältere ETI-Netze gedacht war. Das neue System kann bis zu 50 EDI-Eingänge gleichzeitig überwachen und gleichzeitig 25 Signale dekodieren.

"Wir wollten eine skalierbare Überwachungslösung anbieten, um Kunden die Möglichkeit zu geben, Hardware einzusparen und gleichzeitig das Management zentral zu halten. Die dekodierten Signale stehen als Ravenna/AES67-Ausgänge zur Verfügung und zusätzlich wird das Abhören des Audiosignals in der Web-Benutzeroberfläche unterstützt. Die neue EDI-Plattform bleibt über ein optionales Modul auch mit älteren ETI-Netzwerken kompatibel", sagt Lukas Mahler, Jr. Marketing & Sales Manager bei AVT. "Die Anzahl der EDI-Eingänge und Programmdecoder kann modular lizenziert werden, so dass die Sender keine Funktionen erwerben müssen, die sie nicht nutzen", fährt er fort.

Das neue System wird auf der IBC vorgestellt und kann in AVTs System Manager integriert werden, um eine vollständige Integration mit anderen AVT Headend Systemen zu ermöglichen. AVT stellt den neuen Decoder während der IBC am Stand F76 in Halle 8 vor.

www.avt-nbg.de